

Beschlussvorlage	Vorlage Nr.: 502/2015			
Einrichtung eines Hot-Spots für den Bereich Marktplatz				
Beratungsfolge:				
Gremium	Datum	Sitzungsart	Zuständigkeit	TOP-Nr.
Ausschuss für Kultur, Sport, Kommunale Paten- und Partnerschaften, Tourismus und Stadtmarketing	23.09.2015	öffentlich	Vorberatung	
Verwaltungsausschuss	04.11.2015	nicht öffentlich	Vorberatung	
Stadtrat Bersenbrück	03.12.2015	öffentlich	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Die Einrichtung eines Hot-Spots auf dem Marktplatz der Stadt Bersenbrück wird empfohlen. Die Maßnahme soll in 2016 umgesetzt werden.

1. Finanzielle Auswirkungen

X Ja
Nein

I. Gesamtkosten der Maßnahme: 1.000,00 € Investitionskosten in 2016
700,00 € laufenden Kosten ab 2016

II. davon für den laufenden Haushalt vorgesehen: 0 €

Betroffener Haushaltsbereich

Ergebnishaushalt X Finanzhaushalt/Investitionsprogramm

Produktnummer/Projektnummer

Bezeichnung:

- Die erforderlichen Mittel stehen im lfd. Haushaltsjahr zur Verfügung.
- Den erforderlichen Mitteln stehen Einzahlungen/Erlöse zur Deckung gegenüber in Höhe von €
- Die erforderlichen Mittel stehen im lfd. Haushaltsjahr **nicht** zur Verfügung und müssen außer-/überplanmäßig bereitgestellt werden (Ausführungen zur Deckung sind der Begründung zu entnehmen).

III. Auswirkungen auf die mittelfristige Finanzplanung:

- Der Betrag ist jährlich wiederkehrend einzuplanen.
- X Die Gesamtkosten von 1.000 € beziehen sich auf die Jahre 2016

Es entstehen jährliche Folgekosten in Höhe von 700 €

Durch die Maßnahme werden jährliche Erträge erwartet in Höhe von €.

2. Beteiligte Stellen:

Erster Samtgemeinderat

Fachdienst II: Finanzen

Stadtdirektor

Der Inhalt der Vorlage unterstützt folgende/s strategische/n Ziel/e

Die Attraktivität des Marktplatzes als zentraler Treffpunkt auch für Touristen soll durch ein kostenloses WLAN-Netz erhöht werden. Mittlerweile informieren sich auch Touristen immer häufiger direkt vor Ort mittels Smartphone nach den lokalen Angeboten. Insbesondere die Gastronomie und der Einzelhandel sollen durch dieses Angebot profitieren.

Sachverhalt:

Kostenlose WLAN-Netze an zentralen Punkten in der Stadt gehören zu den Angeboten, die der Tourist heute allgemein erwartet. Dadurch hat er die Möglichkeit, sich schnell und wie mittlerweile gewohnt am Standort zu orientieren.

Mit der Einrichtung eines WLAN-Routers an der Marktschule und einem zusätzlichem Accesspoint bei der Klosterpforte kann der ganze Marktplatz entsprechend abgedeckt werden. Allerdings sollte der Zugriff auf das kostenfreie Netz zeitlich begrenzt werden, um eine Dauernutzung insbesondere auch von Anwohnern zu vermeiden.

Die Abwicklung soll über einen externen Dienstleister abgewickelt werden. Diese würde insbesondere auch bei Missbrauch des Netzes haften (sog. Störerhaftung). Neben den Installationskosten fallen monatliche Nutzungsentgelte für die Geräte und einen DSL-Anschluss an. Als ein möglicher externer Kooperationspartner wurde die Fa. Hotspots aus Berlin aufgefordert, ein Angebot abzugeben. Das Unternehmen ist auf kleinere Kommunen spezialisiert und betreibt bereits einige Hotspots in der Region (z.B. Bramsche).